



INTO THE WILD
M E N T O R I N G

OKTOBER
WISSEN IS SEXY

Lets get wilder and smarter.

Filmemacherinnen* aller Gewerke, sowie FLINTA* Allies sind eingeladen, am **07./08. Oktober 2023** online dabei zu sein und sich aktiv zu beteiligen.

Wissen ist Sexy - daher laden wir zu unserem zweiten Online Workshop ein.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch im anschließenden Networking.

WANN?

07. & 08. Oktober 2023

10.00 - 19.00 Uhr

WER?

Filmemacherinnen*, FLINTA* Allies

WO?

Zoom

PREIS?

30 Euro für das Wochenende,

16 Euro pro Tag,

kostenlos für Studierende der kooperierenden Filmschulen

Anmeldungen bitte bis **05.10.2023** an intothewild.mentoring@gmail.com.

Die Gebühr wird gegen Quittung per paypal an sparks@uruafilms.com gesendet.

Ein Zoom Link wird einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail bereitgestellt.

Wir freuen uns auf euch!

PROGRAMM

SAMSTAG, 07. Oktober 2023

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

MEIN FILM UND SEIN PUBLIKUM

- Impuls Talk 1

ISONA ADMETLLA

Isona wird für uns das Konzept des **audience design** erläutern, das weit mehr ist, als eine Marketing-Strategie. Gemeinsam mit uns wird sie diskutieren, welche inhaltlichen Chancen darin liegen, das eigene Publikum möglichst frühzeitig mitzudenken.

ISONA ADMETLLA wurde in Barcelona geboren und lebt seit 2001 in Berlin. Sie ist Soziologin und hat sich in Kulturmanagement und Film-Publikumsentwicklung spezialisiert. Sie ist als Sprecherin und Beraterin in verschiedenen Bereichen der Filmbranche involviert, evaluiert Filmprojekte, nimmt an zahlreichen Film-Förderprogrammen teil und ist die Zentralkoordinatorin des World Cinema Fund der Berlinale.

12.00 Uhr - 13.00 Uhr

STOFFENTWICKLUNG & VERLEIH

- Impuls Talk 2

MILENA HEMMER

Wir sprechen mit Milena über Verleih und Zuschauerbeziehung. Sie beantwortet Eure Fragen rund um die Verleiharbeit - von der Stoffentwicklung bis zum Kinostart.

MILENA HEMMER arbeitet bei der TOBIS Filmproduktion in Berlin im Development. Nach ihrem Master in Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin begann sie 2014 bei TOBIS in der Akquisition und besuchte die internationalen Filmmärkte und Festivals, wo sie den Einkauf von Publikumshits wie PLÖTZLICH PAPA und BAD MOMS sowie von Kritikererfolgen wie JACKIE von Pablo Larraín oder JULIETA von Pedro Almodóvar und viele weitere Einkäufe betreute. 2019 wechselte sie nach 6 Jahren im Filmeinkauf in die Produktion bei der TOBIS, wo sie seitdem sowohl nationale als auch internationale Kinofilm- und Serien-Projekte entwickelt.

13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Mittagspause

PROGRAMM

SAMSTAG, 07. Oktober 2023

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

FILM FESTIVAL CONSULTING & SUBMISSION STRATEGY

- Impuls Talk 3 (in english)

SANDRA LIPSKI

Sandra talks with us about the life of the films at film festivals and answers our questions on the topics film festival consulting & submission strategy.

SANDRA LIPSKI was born in Berlin and raised in Mallorca, Spain. She is the Founder & Director of the Evolution Mallorca International Film Festival and also founder of The Festival Key, a consulting agency that creates film festival strategies for filmmakers, where she consults with film festivals to innovate and help them grow. Sandra splits her time between Mallorca and Los Angeles.

16.00 Uhr - 17.30 Uhr

VON INTO THE WILD into BUSINESS

- Impuls Talk 4

SINJE KÖHLER

Sinje Köhler beantwortet eure Fragen darüber wie ihr, als Ex-Mentee, der Übergang vom INTO THE WILD - Programm ins Business gelungen ist.

SINJE KÖHLER ist eine deutsche Regisseurin und Drehbuchautorin, die 1988 in Darmstadt geboren wurde. Nach ihrem Bachelor of Arts in Motion Pictures an der Hochschule Darmstadt absolvierte sie ein Diplomstudium in Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg. Ihre Filme feierten zahlreiche internationale Erfolge, darunter die Nominierung zum Studentenoscar und den Gewinn des Hauptpreises beim Filmschoolfest 2017 für ihren Kurzfilm FREIBADSINFONIE. Mit VIVA FOREVER (2021) legt sie ihr selbst geschriebenes Spielfilmdebüt vor. Sinje Köhler lebt in Berlin und arbeitet als freischaffende Drehbuchautorin und Regisseurin.

17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Networking

PROGRAMM

SONNTAG, 08. Oktober 2023

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

VIELFÄLTIGES ERZÄHLEN – BYE, BYE, HELDENREISE!?

- Impuls Talk 5

LETÍCIA MILANO &
JOHANNA FALTINAT

Diversität ist kein Fremdwort mehr in der Filmbranche. Repräsentation findet mehr und mehr statt; wenn auch noch nicht so wie in der Gesellschaft vorhanden. Doch reicht das? Das **Büro für vielfältiges Erzählen** bearbeitet seit vier Jahren das Thema aus dramaturgischer Perspektive und diskutiert im Dialog mit den Teilnehmenden, was es bedeutet, Figuren aus marginalisierten Gruppen zu erzählen und wie diese auch die Narrative verändern können.

LETÍCIA MILANO ist Journalistin und Autorin. In ihrem ersten Leben war sie eine weiße, studierte Frau aus der Mittelschicht Brasiliens. Mit ihrem Umzug nach Deutschland ist sie vor allem Migrantin. Queer war sie schon immer.

JOHANNA FALTINAT ist Dramaturgin und Projektmanagerin. Als weiße, gesunde Westdeutsche ist sie vor allem privilegiert, kennt als Frau aber auch strukturelle Diskriminierung. Zusammen geben sie seit 2019 Workshops und Beraten Kreative aus der Medienbranche zum Thema Diversität.

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

INTERSEKTIONALES STORYTELLING

- Workshop 1

KERSTIN POLTE

Wir nähern uns dem Themenkonglomerat theoretisch und praktisch an, entdecken den ein oder anderen blind spot und überlegen Strategien, wie man Erzählklischees & Genrestereotype nicht nur entdeckt, sondern auch spielerisch weiterentwickeln kann. Denn: Wenn unsere Realität sowieso schon eine Fiktion ist, dann kann man sie auch umerzählen und alle daran teilhaben lassen..

KERSTIN POLTE ist Regisseurin und Drehbuchautorin. Ihr Kinospießfilm „Wer hat eigentlich die Liebe erfunden?“ wurde u.a. mit dem bayerischen Filmpreis ausgezeichnet. Sie war bei der 1. - queeren - Staffel der Serie „Wir“ Teil des Regieteam und entwickelte und inszenierte die erste Serie mit non-binärer Hauptfigur „Becoming Charlie“, die u.a. für den deutschen Fernsehpreis und den Grimmeypreis nominiert wurde. Ihr neuer Kinofilm „Blindgänger“ ist ein Beispiel dafür, wie intersektionales Erzählen und Arbeiten vor und hinter der Kamera auch in Deutschland möglich gemacht werden kann. Sie versucht in ihren Filmen und mit ihrem politischen Engagement Vorbilder zu erschaffen, Vorbild zu sein und vor allem: real und erzählerisch Köpfe und Türen zu öffnen für Menschen und Erzählstrategien, die bisher zu selten in der Filmwelt vorkommen.

12.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mittagspause

PROGRAMM

SONNTAG, 08. Oktober 2023

15.30 Uhr - 17.30 Uhr

VIELFÄLTIGKEIT IM FILM - ZWISCHEN EMANZIPATION, PRAGMATISMUS UND AUTONOMIE DER KUNST

- Abschlusspanel mit:

DENISE M'BAYE

KERSTIN POLTE

BINETA HANSEN

LAURA LAABS

SOFIA A. MACHADO

MELINA PAFUNDI

„Diversity“ ist längst zu einem buzz-word der Kulturindustrie geworden, hat mit einiger Dringlichkeit auch die Filmbranche erreicht und räumt hier mit verkrusteten Strukturen auf: Geschichten sollen „vielfältiger“, Besetzungen „bunter“ und Mitarbeiter „gleichberechtigter“ werden. Aber was bedeutet das konkret für unser Filmemachen und unsere künstlerische Arbeit? Was kann jede Einzelne dafür tun, dass Filme wirklich diverser werden und es nicht bei einem Schlagwort bleibt? Folgen aus den neuen Maßgaben auch neue Stoffe und künstlerische Formen? Worin liegt hier die künstlerische Emanzipation - oder liegen in der Debatte um Repräsentation, kulturelle Aneignung und Essentialismus gar neue Einschränkungen? In verschiedener Weise kreisen die Panelistinnen in ihrer Arbeit um diese Themen.

DENISE M'BAYE ist Schauspielerin, Rapperin und Host des Podcasts „Tee mit Warum - die Philosophie und wir“

KERSTIN POLTE ist Regisseurin und beschäftigte sich mit intersektionalem Storytelling bereits zu einer Zeit, als das noch keinen interessierte.

BINETA HANSEN ist Schauspielerin und Autorin, u.a. „KaDeWe“ und „Wir“. Sie ist zudem Mitunterzeichnerin des ActOut Manifestes.

LAURA LAABS ist Regisseurin, ihr Kinofilm „Rote Sterne überm Feld“ beschäftigt sich mit den Spuren deutscher Vergangenheit im Heute und wird 2024 zu sehen sein.

SOFIA A. MACHADO ist Film-Editorin und Dramaturgin. Sie erforscht die Darstellungsformen lateinamerikanischer Charaktere im lateinamerikanischen Arthouse-Kino, in den lateinamerikanischen Medien und im Mainstream-Kino sowie deren Auswirkungen auf die Konstruktion von Identität.

MELINA PAFUNDI ist eine argentinische Regisseurin, die in Berlin lebt und zum internationalen Filmerebe forsch. In ihrer aktuellen Arbeit „Äquator Song“ beschäftigt sie sich mit dem deutschen Kolonialismus. Dabei inszeniert sie ihre Figuren bewusst entgegen den Zuschreibungen von Herkunft, Sprache oder Erscheinung.

17.30 Uhr - 19.00 Uhr
Networking